



uttwiler meisterkurse

## Preisträgerkonzert junger Meister

Sonntag, 2. Juni 2019 17 Uhr Stephanskirche Konstanz

### PROGRAMM

Sergei Prokofjew (1891-1953)

#### **Violinkonzert Nr. 1 op.19 (1916/17)**

Andantino - Andante assai

Scherzo - Vivacissimo

Moderato

**Tassilo Probst**, Violine

Sergei Prokofjew (1891-1953)

#### **Sinfonia concertante f. Violoncello u. Orchester e-moll op. 125 (1950/51)**

Andante

Allegro giusto

Andante con moto

**Yibai Chen**, Violoncello

### PAUSE

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

#### **Rezitativ und Arie für Sopran ‚Ah, lo previdi‘**

**Giulia Guarneri-Giovanelli**, Sopran

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

#### **Introduction und Rondo Capriccioso a-moll op. 28 (1863)**

**Simon Lüthy**, Violine

Franz Liszt (1811-1886)

#### **Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur**

Allegro maestoso - Tempo giusto

Quasi Adagio - Allegro vivace - Allegro animato

Allegro marziale animato - Presto

**Dušan Sretović**, Klavier

**Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, Leitung Eckart Manke**

Karten EUR 25,-/SFR 30,- und EUR 20,-/SFR 25,-

Kartenbestellung/Vorverkauf

- BuchKultur Opitz Tel. +49 7531 24171

- tickets@meisterkurse-uttwil.ch

Abendkasse ab 16 Uhr



### **Yibai Chen**

2001 geboren begann Yibai seine Cellokarriere im Alter von 5 Jahren. Bis 2016 wurde er bei Professor Meijuan Liu ausgebildet. Im Februar 2018 gewann Yibai den 3. Preis beim 11. Internationalen Lutoslawski-Cello-Wettbewerb in Warschau. Im September des Jahres gewann er den 2. Preis beim Internationalen Cello-Wettbewerb von Enescu in Bukarest. 2013 und 2015 hat er die Aufnahmeprüfung von Morningside Music Bridge, Kanada bestanden. Im November 2016 trat er der Cello-Akademie Rutesheim bei und nahm an einer Meisterklasse von Wolfgang Emanuel Schmidt teil. Beim Abschlusskonzert wurde er für das Abschlusskonzert des Festivals mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim für Sarasate 'Zigeunerweisen' ausgewählt. Er nahm an Meisterkursen teil, die von David Geringas, Jens Peter Maintz, Jian Wang, Martti Rousi, Liwei

Qin, Tsuyoshi Tsutsumi, Gabriel Schwabe und Wen-Sinn Yang gehalten wurden. Im August 2018 spielte er mit dem Amadeus Chamber Orchestra unter der Leitung von Agnieszka Duczmal ein C-Dur-Cello-Konzert von Haydn im Rahmen des renommierten Festivals „Chopin und sein Europa“ an der Polnischen Nationaloper in Warschau. Er wird beim renommierten Festival „George Enescu Festival“ mit dem Banatul Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Nicola Plovani auftreten. Derzeit studiert Yibai bei Professor Danjulo Ishizaka an der Universität der Künste in Berlin. Yibai spielt auf einem Joseph-Guadagnini-Cello, einer Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben.



### **Giulia Guarneri-Giovanelli**

Giulia absolvierte das Gesangsstudium am italienischen Konservatorium "Giuseppe Nicolini" (Klasse von Maria Laura Groppi) mit besten Noten. Als Preisträgerin beim Internationalen Valtidone Wettbewerb 2013 begann ihre Tätigkeit als Konzertsängerin: "Exultate Jubilate" von Mozart in Rapallo unter Dirigat von Giorgio Ubaldi, "Ennio Morricone Vs John Williams" beim XXII. Festival Ultrapadum 2014 unter Dirigat von Andrea Loss, Jonathan Willcocks "Magnificat" im Auditorium del Carmine mit Rosalia Dell'Acqua. Sie war Solistin bei amtlichen Veranstaltungen der Stadt Piacenza und beim Milano Expo 2015. Giulia besuchte Meisterkurse bei Luciana Serra und Juliane Banse. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie an der Musikhochschule Trossingen, wo sie derzeit einen Master mit Hauptfach Orgel studiert. Zurzeit tritt sie in der Schweiz auf: bei der Mozart Gesellschaft Zürich in Zusammenarbeit mit Barbara Fuchs in Dielsdorf (ZH), Spreitenbach (AG) und Horgen (ZH). Sie Solistin bei im Rahmen des St. Galler Singwochenendes und der Höri Musiktage Bodensee. Ihr Repertoire umfasst Lied, Oper, Operette und Oratorium. Mit Giulia Guarneri ist bisher eine Schallplatten Produktion von MV Cremona erschienen, mit bis anhin unveröffentlichten Werken von Dante Caifa. [giulia.guarneri.org](http://giulia.guarneri.org)

Zurzeit tritt sie in der Schweiz auf: bei der Mozart Gesellschaft Zürich in Zusammenarbeit mit Barbara Fuchs in Dielsdorf (ZH), Spreitenbach (AG) und Horgen (ZH). Sie Solistin bei im Rahmen des St. Galler Singwochenendes und der Höri Musiktage Bodensee. Ihr Repertoire umfasst Lied, Oper, Operette und Oratorium. Mit Giulia Guarneri ist bisher eine Schallplatten Produktion von MV Cremona erschienen, mit bis anhin unveröffentlichten Werken von Dante Caifa. [giulia.guarneri.org](http://giulia.guarneri.org)



### **Simon Lüthy**

Mit 19 Jahren ist Simon Lüthy bereits mehrfach erster Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. 2016 gewann er zudem Sonderpreise bei "Andrea Postacchini" in Italien und "Young Paganini" in Polen. 2017 erzielte er dritte Preise bei der "New York Artists Association" in den USA und beim International Music Festival "MUSIC ISLAND" in Deutschland. - Der im Jahr 2000 in Augsburg geborene Geiger erhielt ersten Unterricht bei Margret Niklas und Jorge Sutil. Seit dem zwölften Lebensjahr studiert S. Lüthy bei Kirill Troussov in München. Meisterkurse bei Rudens Turku, Prof. Petru Munteanu, Kristóf Baráti, Alexandra Cousonova und Prof. Zakhar Bron geben Impulse und Inspirationen. Seit 2015 ist S. Lüthy Jungstudent bei Prof. Zakhar Bron an der gleichnamigen Akademie in Interlaken. - Orchester und Festivals aus dem In- und Ausland laden S. Lüthy als

Solisten und Kammermusiker ein. Er musiziert mit Künstlern wie Enrico Pace, Kristóf Baráti, Kirill Troussov, István Várdai, Alexandra Troussova, Christoph Poppen und dem Apollon Musagète Quartett. Debüt in der Carnegie Hall New York 2017. - S. Lüthy konzertiert mit Orchestern wie dem "Taurida State Symphony Orchestra St. Petersburg", dem "Sudecka Philharmonic Orchestra", dem "Geringas Chamber Orchestra", dem "Augsburger Kammerorchester" und der "Kammerphilharmonie Dacapo München" unter G. Balatsinos, P. Przystocki, Bernd-Georg Mettke, D. Geringas, Z. Bron und F. Schottky. - S. Lüthy spielt auf einer Nicola Gagliano, einer privaten Leihgabe. [simonluethy.com](http://simonluethy.com)



### **Tassilo Probst**

wurde 2018 von der Augsburger Allgemeinen „als würdiger Nachfahre des Teufelsgeigers Nicolo Paganini“ bezeichnet. -

Der in München geborene, 16jährige Violinist, Schüler von David Frühwirth, bestand mit 12 Jahren die Aufnahmeprüfung als Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater in München. Mittlerweile studiert er dort bei Prof. Ingolf Turban. Weitere musikalische Inspirationen erhält er von Zakhar Bron über ein „Gerd Bucerius-Stipendium“ der Deutschen Stiftung Musikleben. Meisterkurse besuchte er bei Boris Kuschnir, Pier Amoyal und Christoph Poppen. Auch ist er Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein. - Tassilo ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, unter anderem vier 1. Bundespreise bei „Jugend musiziert“, 1. Preis Intern. Anton Rubinstein Wettbewerb, 2. Preis Intern. Lipinski-Wieniawski-Competition in Lublin/Polen. - 14jährig debütierte er mit Glasunows Violinkonzert mit der Philharmonie Bad Reichenhall worauf sich Wiedereinladungen anschlossen. Mit 16 Jahren spielte er Tschaikowskys Violinkonzert im Herkulesaal der Residenz München mit der Neuen Philharmonie München. Er war Gast unterschiedlicher Festivals wie z.B. „Stars & Rising Stars“ und dem „MIECZYSLAW WEINBERG-FESTIVAL“ in München. - Tassilo spielt eine Geige von Giovanni Grancino (Mailand 1690), eine Leihgabe der „Deutschen Stiftung Musikleben“.

[tassiloprobst.de](http://tassiloprobst.de)



### **Dušan Sretović**

wurde am 13. September 1995 in Belgrad geboren. Er schloss die „Josip Slavenski“ Musikschule in zwei Fächern ab: Klavier (Klasse Maja Vuković) und Musiktheorie. Vorbereitungslehrgang und 1. Studienjahr hat er bei Christofer Hinterhuber abgeschlossen. Zurzeit ordentlicher Studierender im 5. Studienjahr der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, Instrumentalstudium Klavier (Klasse Natasa Veljkovic). In diesem Jahr beginnt er Liedbegleitung (Klasse Charles Spencer) zu studieren. - Im Laufe der Ausbildung hat er an vielen Wettbewerben und Konzerten teilgenommen, zuletzt 2014 Internationaler Klavierwettbewerb „Davorin Jenko“, Belgrad (1.Preis), 2018 Internationaler Klavierwettbewerb „Banjalučki Bijenale“, Banja Luka (2. Preis) und 2019 „Agustin Aponte“ Internationaler Wettbewerb, Teneriffa (1. Preis).

Dušan spielte viele Konzerte, vor allem in der Belgrader Philharmonie und im Saal der I.M. Kolarac-Stiftung. Im Februar 2014 ist er auf Einladung der Serbischen Kultur-Gesellschaft in Genf solistisch aufgetreten. Im selben Jahr trat er in Wien in der Organisation der Gesellschaften FOKUS und KoBV auf. 2017 gab das Duo Klasan-Sretovic ein Konzert im Schubert-Geburtshaus und nimmt Jahr am „Konzert im Finstern. Im Licht der Dunkelheit“ teil. Im November gab er ein Rezital im Alten Rathaus in Wien.

Er bildete sich an Meisterklassen bei Prof. Arbo Valdma, Đorđe Milojković, Igor Lasko, Stefan Mendl, Boris Beraman und Miloš Popović weiter und war Gewinner des 1. Preises für Kunst der Stadt Belgrad.



Den Dirigenten **Eckart Manke** zeichnet eine große Vielseitigkeit aus. Er ist in Oper und Konzert tätig und widmet sich gleichermaßen der Chorarbeit. Eckart Manke ist Dozent an der Musikhochschule in Trossingen und künstlerischer Leiter der Internationalen Meisterkurse am Bodensee. Neben dem dirigiert er das alljährliche Preisträgerkonzert der Uttwiler Meisterkurse. In den letzten Jahren führten ihn Einladungen zu Oper und Konzert an die Staatsoper Stettin, mit der ihn eine langjährige Zusammenarbeit verbindet („Der Rosenkavalier“, „Fidelio“, „La Somnambula“), an die Opernhäuser in Mannheim („Madame Butterfly“) und Chemnitz („Nabucco“), Danzig („Der Rosenkavalier“), zur Nordwestdeutschen Philharmonie, zur Südwestdeutschen Philharmonie, zum Loh-Orchester Sondershausen, an die Staatsoper in Bourgas („Die Walküre“). Mit dem Budapester Symphonieorchester verbindet ihn nicht nur eine kontinuierliche Zusammen-

arbeit in Oper und Konzert. Mit dem Orchester arbeitet er auch wiederholt im Rahmen der Internationalen Meisterkurse am Bodensee zusammen. Etliche Jahre der klassischen Kapellmeisterlaufbahn führten den Dirigenten an die Theater von Osnabrück und Bern, an denen er die Basis für ein mittlerweile breites Opernrepertoire legte, das sich von Mozart über Verdi, Wagner und Strauss bis hin zur Henze streckt. Eckart Manke leitet den Konzertchor Collegium Vocale Bodensee, mit dem er ein breites Repertoire pflegt und mit dem er wiederholt zu Konzerten mit dem Budapester Symphonieorchester eingeladen wurde.

Zur Saison 2017/18 übernahm Eckart Manke die künstlerische Leitung des Collegium Musicum Ostschweiz. Die Konzertinstitution mit Sitz in St. Gallen besteht aus einem professionellen Kammerorchester sowie einem Vokalensemble, die beide projektweise arbeiten und pro Saison 8-10 Programme realisieren.

# 2. Juni 2019 17 Uhr Stephanskirche Konstanz Preisträgerkonzert junger Meister

Liszt Klavierkonzert Nr. 1  
Mozart Arie ‚Ah, lo previdi‘  
Prokofjew Violinkonzert Nr. 1  
Prokofjew Sinfonia concertante op.125  
Saint-Saëns Introduction und Rondo op.28

Yibai Chen Violoncello  
Giulia Guarneri-Giovanelli Sopran  
Simon Lüthy Violine  
Tassilo Probst Violine  
Dušan Sretović Klavier

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz  
Eckart Manke Dirigent



Karten EUR 25,-/SFR 30,- und EUR 20,-/SFR 25,-

Vorverkauf:

- BuchKultur Opitz Tel. +49 7531 24171

- tickets@meisterkurse-uttwil.ch

meisterkurse-uttwil.ch

uttwiler meisterkurse

Bochmann

Gemeinde Uttwil

Thurgau Lotteriefonds

Gesellschaft FROHSINN Uttwil

H E S S

Thurgauer Kantonalbank  
FÜR'S GANZE LEBEN

Die UTTWILER MEISTERKURSE finden seit 2008 jährlich in der letzten Augustwoche statt. In den ersten drei Jahren erhielten die jeweils herausragenden TeilnehmerInnen ein Stipendium. 2011 entschlossen wir uns, den Besten ihrer Instrumentenklasse einen Konzertauftritt als Solisten mit einem Sinfonieorchester - der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz - zu ermöglichen.

Vom 25. August bis 1. September 2019 finden die 12. UTTWILER MEISTERKURSE statt. In diesem Jahr für die Instrumente Klavier, Violine und Violoncello sowie Kammermusik unter der Leitung von Brigitte Meyer (Klavier), Hanna Weinmeister (Violine) und Joël Marosi (Violoncello). Korrepetitorinnen sind Ivet Frontela (Cellokurs) und Kateryna Tereshchenko (Geigenkurs).

[meisterkurse-uttwil.ch](http://meisterkurse-uttwil.ch)